

Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Kulmbach

PRESSEMITTEILUNG

Der Kreisverband hat in seinem Jubiläumsjahr eine Chronik herausgebracht

Der Kreisverband Gartenbau Kulmbach feierte im vergangenen Jahr sein 125. Jubiläum. Dies war Anlass, Rückschau zu halten und dies in einer Chronik niederzulegen. Schon 2003 war eine Chronik erschienen, die die früheren Jahre beleuchtet. Der Ergänzungsband wurde den Gartenbauvereinen schon an die Hand gegeben.

Die Chronik

- beleuchtet die **umfangreiche Bildungsarbeit** des Kreisverbands, begonnen bei den Gartenpfliegerausbildungen bis hin zu den Spezialseminaren zu Pflanzenschutz, Bodenkunde oder Friedhofsgestaltung, meist mit Referenten von Rang. Sie weist auf den Vortragskatalog hin, aus dem die Gartenbauvereine ihre Fachveranstaltungen auswählen können, und die Ihnen viel Organisationsarbeit erleichtert: Sie erwähnt die Beteiligung an allen Landesgartenschauen in Oberfranken, wo der Kreisverband immer wochenweise Infos und Beratung zu aktuellen Gartenthemen angeboten hat. Es ist von Lehr- und Studienfahrten die Rede, die den Horizont erweitern und manche Hilfe für den eigenen Garten mitbringen lassen.
- Sie stellt die **Jugendarbeit** heraus, die sich in den letzten 20 Jahren etabliert hat und wesentliche Grundlagen, aber auch die Liebe zur realen Natur und zum Anbau von gesunden Nahrungsmitteln vermittelt.
- Sie zeigt, dass unsere **Förderung des Obstbaus**, wie in den Zeiten der Gründung des Kreisverbands, eine Rolle spielt, führt die

Obstausstellungen auf, berichtet von den Obstgehölzsammelbestellungen schon über mehr als 30 Jahre, von den vereinseigenen Kelteranlagen und von der Obstversuchsanlage des Kreisverbands. Seit einigen Jahren wird vom Kreisverband immer die Obstsorte des Jahres gekürt, eine empfehlens- und verbreitenswerte Sorte, von der jedem Verein, der es wünscht, ein Baum kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

- Natürlich spielen auch **Gärten** eine Rolle, so der inzwischen landesweit ausgetragene Tag der offenen Gartentür, der in Kulmbach durch den früheren Kreisfachberater Paul Späth ins Leben gerufen wurde, Es ist von den Kreisgartentagen die Rede, von Kräutergärten und Oberfränkischen Kräutertagen.
- Es ist zu lesen, dass die Beteiligungen der Gartenbauvereine im **Dorfwettbewerb**, der inzwischen „Unser Dorf hat Zukunft“ heißt, eine große Rolle spielen.
Die Freude ist natürlich groß, dass es im Berichtszeitraum fast immer ein Dorf bis in den Landesentscheid geschafft hat.
- Der **Ausblick** zeigt, dass die Jugendarbeit wichtig ist, Natur und Garten im Bewusstsein der jungen Generation zu verankern, dass der Naturnahe Garten weiter im Fokus sein wird, weil er in Anlehnung an die Naturgesetze eine stabile Form darstellt und auf chemische Spitzmittel verzichtet wird, was ebenfalls den Naturhaushalt stabilisiert und Insekten wie Vögel fördert.

So wird in der Chronik deutlich, dass der Kreisverband in all den Jahren wesentlich die Garten- und Landeskultur unterstützt hat, wie dies in seiner Satzung verankert ist.

Die Chronik enthält auch den **Rückblick vieler Gartenbauvereine** aus dem Raum Kulmbach, die auf beachtliche Aktivitäten in Sachen Landeskultur zurückblicken können.

Friedhelm Haun

Kreisfachberater für Gartenbau